



BRIEFSEELSORGE

zusammengestellt von
Pastorin Melanie Kirschstein

In diesen Tagen spürt jeder von uns, dass wir – trotz äußerem Kontaktverbot – alle innerlich miteinander verbunden bleiben. Gottseidank gibt es schon viele kreative Ideen, dies auch sichtbar zu machen.

„P.S. Ich denk an Dich“ – Briefaktion für Heimbewohner Initiative der Seniorenheimseelsorge in Fürstenfeldbruck

Um auch jetzt in Verbindung zu bleiben, gibt es die z.B. die Briefaktion „P.S. Ich denk an Dich“, bei der alle mitmachen können: einzelne, Familien, Eltern, Kinder, Jugendliche etc. Sie will den Isolierten Heimbewohnern Briefe „von draußen“ zukommen lassen.



Aus der Pressemitteilung:

Wir suchen Engagierte mit Herz für diese tollen alten Menschen, die uns in ihrem langen Leben mit ihrem Engagement, ihrer Liebe und ihrer Erfahrung schon so vieles geschenkt haben.

Schreiben Sie für die Heimbewohner Karten oder Briefe (große Schrift) mit Grüßen, evtl. schöne Fotos, Urlaubskarten,

Gedichte, Kinderzeichnungen etc. und stecken Sie sie in ein Kuvert mit der Aufschrift „PS: Ich denk an Dich...

Diese sammeln wir in den Briefkästen unserer Pfarrbüros: St. Bernhard (Rothschweigerstr. 53), St. Magdalena (Kirchstr. 4), Biburg (Kirchstr. 3), Emmering (Kirchplatz 1A) und ev. Erlöserkirche (Stockmeier Weg 5), Gnadenkirche (MartinLuther-Str.1).

Wir haben einheitliche neue Kuverts vorbereitet, in die wir Ihre Grüße zur Sicherheit umkuvertieren und nach einer Karenzzeit – um evtl. Viren auszuschalten – gesammelt an die Heime geben, wo sie vom Personal ausgeteilt werden.

Kontakt: Beate Reimann PR, Seelsorgerin in Seniorenheimen in FFB
0171 8644702

